

KERNBOTSCHAFTEN DER IP SCHWEIZ

Die IP Schweiz, die sich sowohl als gesellschaftliche Bewegung wie auch als schweizerische Partei versteht, basiert auf der Vision einer tiefgreifend erneuerten, integralen Gesellschaft, wie sie von Jean Gebser (1905-1973) vorgezeichnet wurde.

Nach Gebser wird das Zeitalter der Moderne (und Postmoderne) durch das Integrale Zeitalter abgelöst, in welchem die Menschen authentisch und bewusst leben, die Menschheit die Menschenrechte achtet, direkte Demokratie lebt, friedvolle Konfliktlösungen praktiziert, die Gleichberechtigung aller Menschen anerkennt und die Umwelt als Mitwelt würdigt. Das Rationale der Moderne wird nicht aufgegeben, verliert aber seine dominierende Stellung.

Aktuelle Situation

- Die Schweiz, Europa und die westliche Welt leben weit über ihre Verhältnisse. Dem Konsum und dem materiellen Wachstum wird eine übertriebene Aufmerksamkeit gewidmet. Die ungezügelte Leistungsgesellschaft scheint an ihre Grenzen gestossen zu sein.
- Die Staaten sind zu hoch verschuldet, die Sozialversicherungs-Systeme bedürfen dringend der Anpassung und das globale Finanzsystem befindet sich in einer existenzbedrohenden Krise.
- Die Vereinsamung der Menschen nimmt immer stärker zu. Die sozialen Randgruppen werden bedrohlich grösser.
- Die meisten Menschen fühlen sich zunehmend in Hektik, Stress und Multitasking des Alltags überfordert und sind orientierungslos.

Um diese hochkomplexen Herausforderungen meistern zu können, braucht es komplett neue Ansätze. Sie können nicht auf derselben Ebene gelöst werden, auf der sie entstanden sind. Wir brauchen ein transformiertes Bewusstsein, ein neues Weltbild und ein neues Menschenbild.

Die integrale Lebensvorstellung

Kern- und Angelpunkt unserer Tätigkeit ist die Förderung der Bewusstseins-Transformation der Menschen in Richtung abnehmender Egozentrik und zunehmender Kooperation, Offenheit und Ganzheit. Der Mensch übernimmt in radikaler Verantwortung die Gestaltung seines Lebens.

Unser Weltbild

- Alles ist miteinander verbunden – Mensch, Tiere, Pflanzen, Natur, Welt, Universum, Materie und Geist.
- Es gibt weit mehr als das, was wir mit unseren fünf Sinnen wahrnehmen können.
- Auf dem Weg ins integrale Zeitalter entwickeln wir Menschen ein erweitertes Bewusstsein, das unser Leben in Einklang bringt mit Mitmenschen und Mitwelt.

Unser Menschenbild

- Der Mensch umfasst vier verschiedene Seinsebenen, die zugleich Bedürfnisse und Intelligenzen beinhalten. Die materiell-körperlichen, emotionalen, mentalen und spirituellen Bedürfnisse sind gleichwertig zu befriedigen.
- Der Mensch strebt eine authentische Lebensführung an. Das erreicht er dank guter Balance zwischen aktivem Tun und kontemplativem Sein. Daraus resultiert eine Haltung der Dankbarkeit, der Demut, der Bescheidenheit, des Vertrauens und der Offenheit.

- Der Mensch definiert sich nicht mehr über seine Arbeit, sondern über den Weg der Entfaltung seiner eigenen Persönlichkeit, seiner Fähigkeiten und seiner Interessen. Er leistet gerne Beiträge zum Wohl der Gesellschaft.

Unser Selbstverständnis als gesellschaftliche Bewegung und politische Partei

- Wir sind ein klar strukturiertes, politisch mitgestaltendes Gefäss, welches alle integralen Kräfte, Akteure und Stimmen ins politische Geschehen mit einbezieht. Wir vertreten keine Partikularinteressen und nicht allein die Interessen der Schweiz, resp. seiner Bürger.
- Wir streben eine Kultur des Teilens, der Solidarität und der Würde von Mensch und Mitwelt an.
- Wir setzen uns ein für das Wohl aller Menschen – unabhängig von Ethnie, Geschlecht, Nationalität, Religion, Sprache und sozialem Stand. Wir schützen die Bedürfnisse aller Lebewesen, Tiere und Pflanzen. Daher haben die Unversehrtheit der Lebensgrundlagen, die Reinheit von Wasser, Boden und Luft und die Schönheit der Landschaften für uns einen hohen Stellenwert.
- Für uns ist Politik eine dienende Tätigkeit, die Regeln für das Zusammenleben der Menschen und ihrer Beziehungen zur Mitwelt entwirft und diese dem Volk zur Beurteilung unterbreitet.

Unsere politischen Kernthemen und Kernanliegen

Menschsein: Wir übernehmen in radikaler Verantwortung die Gestaltung unseres Lebens und transformieren unser Bewusstsein des Getrenntseins zu einem Bewusstsein der Verbundenheit, zu einer Sicht in das eine Ganze, das sich als Kosmos von einzigartigen Individuen manifestiert.

Politik: Wir politisieren aus der Intelligenz des Herzens.

Bildung: ist ein lebenslanger Prozess, der das ganze menschliche Potenzial zum Blühen bringt.

Mitwelt: Wir wissen um die Verbundenheit aller Lebewesen und tragen entsprechend Sorge zu den Lebensgrundlagen wie Wasser, Boden und Luft. Sie sind Gemeingüter.

Wirtschaft: Das Ziel einer neuen integralen Wirtschaftsordnung ist das Gemeinwohl und nicht die Gewinnmaximierung. Wirtschaftliches Wachstum bleibt den noch unterentwickelten Weltgegenden vorbehalten.

Finanzmärkte: Soweit sie unvermeidlich sind werden sie dem Primat der Politik unterstellt und so reguliert, dass die Banken ihrer ursprünglichen Aufgabe als Dienstleister der Realwirtschaft wieder nachkommen können. Von einer Verzinsung des Geldes ist abzusehen.

Freiheit: Die postulierte radikale Verantwortung setzt eine radikale Freiheit des Seins, der Kreativität, des künstlerischen Ausdrucks, des Denkens und der Meinungsäusserung voraus. Hingegen setzen wir der Freiheit des Habens, des masslosen Besitzes und Konsums Grenzen.

Gesundheit: Wir verstehen Gesundheit als einen Prozess von Individuum und Gesellschaft, als permanente Weiterentwicklung zu mehr Harmonie und Balance aller Lebensbereiche.

Demokratie: Wir setzen uns für eine echte Demokratie ein: Ein Mensch – eine Stimme. Der manipulative Einfluss des Kapitals im demokratischen Prozess ist zu begrenzen und transparent zu machen.

Wissenschaft und Forschung: Die Erkenntnisse von Wissenschaft und universitärer Forschung stehen allen Menschen unentgeltlich zur Verfügung.